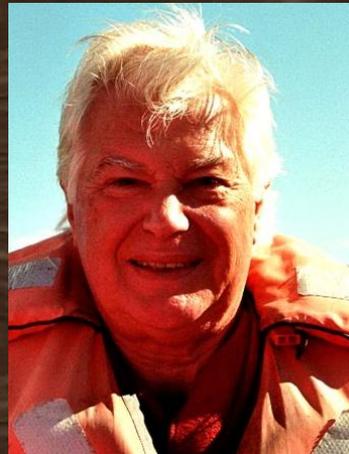


Das MuseggParkhaus

wollen wir nicht !!



Jim Binnenkade

Dipl. Ing. FH.
NDS Unternehmensführung HWV Luzern

LVC-
kakir

L
K

Vor der Hacke ist es immer duster! (sagt der Bergmann)

Nein, fehlende geologische Untersuchung

Schritt 1

Präzise geologische
Untersuchung

Schritt 2

Entwicklung eines
detaillierten
Baugrundgutachtens

Schritt 3

Erarbeiten eines
Kavernen-/
Tunnelentwurfs

Schritt 4

Festlegung einer Bauweise, die auch
dann die Risiken gering hält, wenn
unverhofft schwierige Bodenbeschaffenheiten
angetroffen werden.

Nein wegen nicht abschätzbaren Risiken



Lausanne 2005 Pressefotos



Bild: Hiroshi Yamamura

FUKUOKA (Japan) Nov. 2016

Wie auch Wolfacher-Nord (Oenzberg) , Adlertunnel (Nord) und aktuell Rastatt (D) !! Juli/Sept 2017

Eppenbergtunnel
Kt. Solothurn
06.09.2017



NEIN WEGEN NICHT ABSCHÄTZBAREN RISIKEN



Tunnel Burg bei Küssnacht
23.09.2017



Andreas Steiger



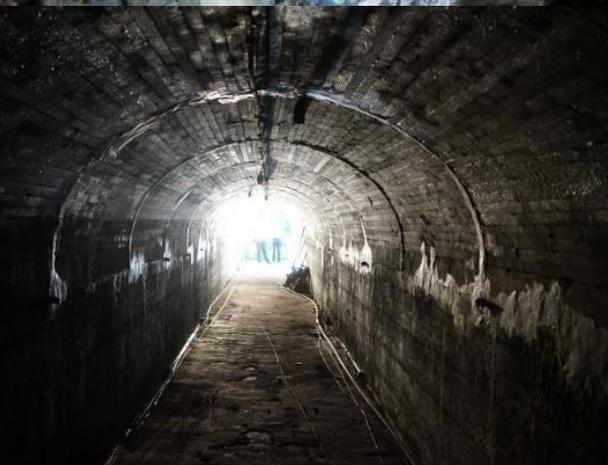
Flexuren !

Nein wegen nicht abschätzbaren Risiken



Adrian Gasser

Alibi „Sprengversuch“ mit 3 kg Sprengstoff am 23. Juni 16



**Optimistische Berichterstattung in de
Presse und
erboste Leserbriefes !!**

A photograph showing a historic stone tower with a crenellated top, partially obscured by a modern building with a peach-colored facade and green window frames. In the foreground, a stone wall with a metal railing runs along a rocky slope. The text 'Nein wegen evtl. Zerstörung der Museggmauer' is overlaid on the image.

Nein wegen evtl. Zerstörung der
Museggmauer

zentral+: Und die Abluft?
Werden die Anwohner
nicht mit Abgasen
eingenebelt?

Studer: Da haben wir eine Lösung
gefunden, indem wir die Abluft
Richtung Reuss lenken, wo ja
ohnehin schon die
Autobahneinfahrt steht. So sind
die Anwohner nicht durch die
Abluft betroffen.

Fritz Studer, Präsident der Musegg Parking AG
beim Interview mit zentral+

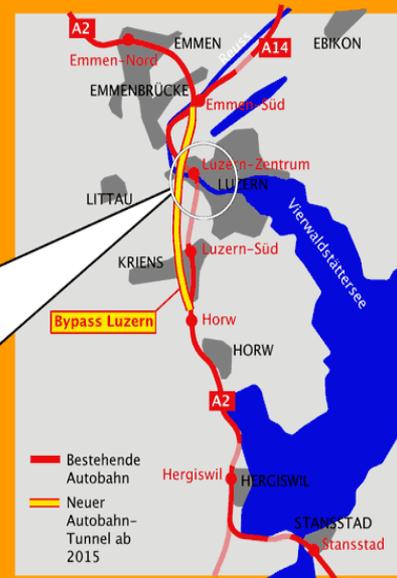
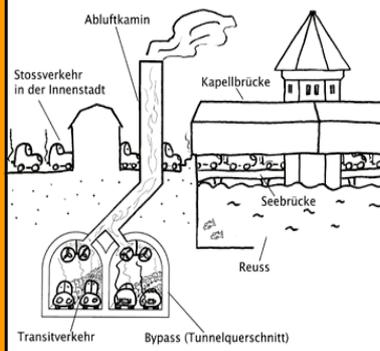
Nein wegen Luftverschmutzung



Bypass Luzern

Kosten: 1,7 Mrd.

**Abluftkamin
Kapellbrücke**
Einweihung: 16.8.2006



FEINSTAUB

„Die Konzentration von Feinstaub (PM* 10**) gilt als wichtiger Indikator für die gesundheitliche Beurteilung der Luftqualität.

Der **Grenzwert** von $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$ wird in dicht besiedelten Gebieten und an Hauptstrassen..... **mehrfach überschritten.**“

2014 www.luft.stadt.luzern.ch

* PM = Particulate matter
(Partikularsubstanz)

**10 = alle Feinstäube $< 10\mu\text{g}$

FEINSTAUB

Luftmessungen in der Stadt Luzern

Total: 8 Messtandorte

1. Mittelpunkt Langensandbrücke

5 von 8 Stationen im Umkreis von 1.4 km

2. Mittelpunkt Trüllhof- / Geissmattstrasse

0 von 8 Stationen



Notausgänge für die Flüchtenden
Zugänge für Polizei, Feuerwehr,
Rettungsmannschaften etc.



Nein wegen der oberirdische Bebauung



Nein wegen
falscher
Berechnung!
Es braucht statt 34
in Wirklichkeit min.
71 Car-P.P.



Nein wegen Parkplatzabbau

| 11 Stichproben | 15,01,2016 09:50h | 08,01,2016 17:15h | Immer |
|----------------|----------------------|----------------------|-----------|
| | Freie Parkplätze | Freie Parkplätze | Kapazität |
| Hirzenmatt | 2 | 6 | 54 |
| Bahnhof, alle | 270 | 307 | 896 |
| Kantonalbank | 20 | 22 | 264 |
| Kesselring | 70 | 107 | 350 |
| Altstadt | 196 | 213 | 462 |
| Am Gütsch | 27 | 46 | 215 |
| Schweizerhof | 30 | 55 | 253 |
| National | 90 | 127 | 300 |
| Casino | 135 | 115 | 250 |
| City-Parking | 207 | 189 | 455 |
| Löwencenter | 92 | 119 | 355 |
| Total: | 1139 | 1306 | 3854 |
| | 70% | 66% | 100% |

Fazit:

Die Parkhäuser waren nur zu zwei Dritteln gefüllt.

Es hätte jedoch **genügend freie Parkplätze für 2 Musegg Parkhäuser**, jedes mit gedachten 628 Parkplätzen.

Nein wegen Parkplatzabbau

AirBnB
hauptsächlich
asiatische bzw.
russische Touristen

Parkplätze verschwinden
Kunden bleiben weg
Steigende Mieten
Onlinehandel blüht
„Äbiker Malheur“

Verkauft an Immo-Firma
ca. 16 Mio

Monatsmiete
≈ CHF 8'000

Dr. Oetker-
Konzern
Monatsmiete
≈ CHF 14'000

Geschäftsaufgabe

Geschäftsaufgabe

Quo vadis??



Nein keine finanzielle Beteiligung der Stadt



Nein kein Mehrverkehr

Fazit:

MUSEGGPARKING

Die Planung ist mangelhaft!

Inkompetente „Fachpersonen“ führen zu einem gefährlichen Mix und zu ungenügender Qualität bei insgesamt hohen Kosten. Das Projekt ist weder nachhaltig, noch erfüllt es die Zielsetzung.


NEIN

das

Musegg**Parking**
ist keine Lösung!

ALTSTADT

Parkhaus am Schwanen

Bestehendes
Parkhaus
Schweizerhof
Einfahrt und
Ausfahrt Autos

Hotel
Schweizerhof

Einfahrt und
Ausfahrt Cars

CHF 100.-/H

Zugang
Fussgänger

**NEUER CAR-HALTEPLATZ
WÄHREND BAU
SUCHEN??**

Schwanen-
platz

CHAOS!!



Quelle: Initiativkomitee / Grafik: Oliver Marx

Vom Parkhaus am Schwanen direkt ins Uhrengeschäft

CHAOS!!

| | |
|---------------|----------------------------------|
| HHW (2005) | 435.22+ |
| Schwanenplatz | 434+ |
| Seespiegel | 432+ |
| Grundwasser | 431+ |
| OK Molasse | ab ca.430+ variabel bis ca. 422+ |

Platz genug am Quai??

- Schlitzwand-Seilbagger
- zus. Seilbagger als Hebegerät
- Greifer und Meissel
- Fräse
- Mischanlage
- Regenerierungsanlage
- Pumpen- und Leitungen
- Beton- Umschlaggerät(e?)
- Mulden für Aushubmaterial
- Lagerplätze für Armierungskörbe
- Werkzeugcontainer
- Aufenthalt für Personal
- Baustellen-Toilette
- Pneulader, Transportpisten, etc.

CHAOS!!

Beispielbild

Auch keine Lösung !!

So geht es nicht !!!

- Es ist nach einer **Verkehrs-Gesamtlösung** mit den Gemeinden **im grösseren Umfeld der Stadt Luzern** zu suchen.
- Das heutige Aggloprogramm bietet wohl Ansätzen, bleibt immer beim Bewährten und bietet keine bahnbrechende Visionen an.
- **Voraussetzungen** zur Verbesserung dazu liegen in einer **Stärkung von LUZERN PLUS** und in einem zukünftigen weiteren Ausbau.



Gewisse Möglichkeiten
bestehen bereits,

Zum Beispiel:

Park + Ride – Konzept Kanton Luzern



Bericht



Vom Regierungsrat genehmigt am 11. November 2003

Mit **Luzern Plus** könnten unsere Vertreter und Vertreterinnen im Parlament und in der Regierung zukunftsweisende, nachhaltige Fakten schaffen.

Dazu braucht es eine Neuordnung und eine neue Strategie !

Es braucht Allianzen mit den Gemeinden und Kantonen!



Dies ist eine politische Aufgabe !

Die Zeit drängt!